Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

SVH 1945 Kassel II : TG 1953 Langenselbold II
Sonntag, 09.10.2022, 14:00 Uhr

Niederlage für die SVH 1945 Kassel II in der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 33:21 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TG 1953 Langenselbold II ihr Auswärtsspiel in der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte gegen die SVH 1945 Kassel II. 225 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Jannes Dettmar den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Hilgenberg / Köllner kamen mit der Spielweise von Schreiber / Beck am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Rogaia / Demirtas gegen Rau / Wick hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Jeschik / Salmen hatten gegen Winkler / Dettmar beim 7:11, 10:12, 3:11 kaum eine Chance. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 siegte anschließend Niklas Hilgenberg gegen Andre Winkler und gab dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keine Chancen hatte dagegen daraufhin Tyler Köllner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Nils Rau, so dass Rau seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Giuliano Rogaia hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Calvin Beck durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Jörg Jeschik gegen Florian Schreiber hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Berkay Demirtas und Jannes Dettmar die Schläger kreuzten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Roman Wick wurden Alexander Salmen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim 3:0 gegen Nils Rau fand Niklas Hilgenberg hingegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Tyler Köllner verlor sein Spiel wiederum gegen Andre Winkler unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 3:11, 8:11, 8:11. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Giuliano Rogaia und Florian Schreiber, ehe sich der Spieler der SVH 1945 Kassel II mit 3:2 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen Jörg Jeschik bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Calvin Beck ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Ein Satz reichte nicht, weshalb Berkay Demirtas das Spiel gegen Roman Wick, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jannes Dettmar war für Alexander Salmen letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird die SVH 1945 Kassel II am 15.10.2022 gegen den TSV 1907 Allendorf /Lda versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 15.10.2022 gegen den TTC 1967 Hofgeismar mitnehmen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (22:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SVH 1945 Kassel II

Doppel: Hilgenberg / Köllner 1:0, Rogaia / Demirtas 0:1, Jeschik / Salmen 0:1

Einzel: N. Hilgenberg 2:0, T. Köllner 0:2, G. Rogaia 2:0, J. Jeschik 0:2, B. Demirtas 1:1, A. Salmen 0:2

TG 1953 Langenselbold II

Doppel: Rau / Wick 1:0, Schreiber / Beck 0:1, Winkler / Dettmar 1:0

Einzel: N. Rau 1:1, A. Winkler 1:1, F. Schreiber 1:1, C. Beck 1:1, R. Wick 2:0, J. Dettmar 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.10.2022 (22:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").